

Erfahrungsbericht Auslandssemester Bologna WS 2016/2017

Vorbereitung

Nach der Bewerbung im DIO musste vorab eigentlich nicht viel getan werden. Die Universität Jena hat automatisch eine Email an Bologna gesendet und ich wurde angenommen ohne eine weitere Bewerbung zu senden. Danach musste im Grunde nur der Flug gebucht, eine Unterkunft gesucht und die Kurse organisiert werden.

Unterkunft

Die Suche nach einer Wohnung gestaltet sich in Bologna eher schwierig und daher rate ich allen so früh wie möglich (allerspätestens Juli) mit der Suche zu beginnen. Es gibt einige Facebook Gruppen, wo ihr allerdings viel Geduld mitbringen müsst, da ihr viele Absagen erhalten werdet – aber bleibt dran irgendwann zeichnet es sich aus. Des Weiteren gibt es noch einige Agenturen, wie z.B. SAIS die euch vor Ort helfen (jedoch erst, wenn ihr auch vor Ort sein). Was sich für viele als hilfreich herausgestellt hat, ist sich im Juni oder Juli ein paar Nächte ein Hostel zu buchen und schon einmal nach Bologna zu fahren nur um Wohnungen zu suchen um dann im September wieder zu kommen.

Ich hatte Glück und wurde in einer Facebook Gruppe auf den Aufruf eines russischen Mädels aufmerksam, die eine Zimmergenossin für das Doppelzimmer sucht. Ich kann ein Doppelzimmer für diese Zeit nur empfehlen – es ist eine super Erfahrung mit der ihr außerdem Geld sparen kann. Ich habe für mein Doppelzimmer 300€ inklusive aller Kosten gezahlt.

Allgemein lässt sich sagen, dass jede Wohnung die sich im „Kreis“ um Bologna befindet eine super Lage hat. Wenn ihr euch ein Fahrrad holt ist auch ein paar Minuten außerhalb kein Problem.

Kurse

Ich selber studiere BWL und habe daher Kurse am Economics Lehrstuhl gewählt:

34536 CUSTOMER VALUE MANAGEMENT

82157 DATA ANALYSIS FOR MARKETING DECISIONS LABORATORY

32521 Analytical Customer Relationship Management

72923 STRATEGIC ALLIANCES AND NETWORK

34542 Business Venturing

-- Italian Language Course

Alle dieser Kurse kann ich empfehlen. Die meisten Kurse beinhalten sowohl Gruppenarbeiten, als auch ein Examen. Das Semester an der Fakultät ist zweigeteilt, September-Anfang November und November- Dezember / Januar. Falls man Kurse aus dem 1. und dem 2. Masterjahr wählen möchte muss man darauf achten, dass die Kurse sich zeitlich nicht mehr als 70% überschneiden (Anwesenheitspflicht).

Für die Fakultät Internationales Management gilt, dass jeweils nur 8 Erasmus Studenten zu den Kursen zugelassen werden, daher am besten schon vor der Ankunft in Bologna bei der Fakultät für die Kurse bewerben.

Weiterhin zu empfehlen ist der Sprachkurs. Es gibt einen Intensivkurs (2 Wochen täglich) oder einen Extensivkurs (über das Semester verteilt). Der Kurs ist kostenlos, man muss sich jedoch früh genug anmelden um die Prüfung zu absolvieren. Die Anmeldung zum Sprachkurs erfolgt online auf: www.cilta.unibo.it. Man bekommt jedoch auch kurz vorher noch eine Email von der Universität mit allen Infos.

Leben

Das Leben in Bologna hat für Studenten einiges zu bieten, da Bologna eine reine Studentenstadt ist und auch sehr viele Erasmusstudenten die Stadt zum Leben anstreben. Es gibt Organisationen, wie Erasmusland, ESN und Elbo, die Events und Reisen für Erasmusstudenten zu erschwinglichen Preisen anbieten. Insbesondere Erasmusland habe ich sehr viel genutzt, hier muss man sich am Anfang einmalig eine Karte für 10€ kaufen und hat dann auf viele Party freien Eintritt und spezielle Angebote.

In Bologna gibt es jeden Tag etwas zu erleben – Party, Kultur, Essen etc.. Ich habe jeden Sonntag an einem internationalen Dinner teilgenommen, was bedeutet, dass jedes Wochenende eine andere Nationalität kocht. Des Weiteren gab es noch organisierte Wanderungen, Museumsbesuche und viele Abende zum Feiern. In Bologna wird einem auf keinem Fall langweilig.

Des Weiteren hat Bologna eine sehr gute Lage um Reisen zu planen, insbesondere im Norden des Landes kann man mit „trenitalia“ sehr günstig verreisen.

Finanzen

Allgemein ist das Leben in Bologna teurer als das in Jena, insbesondere aufgrund der Mieten. Ein Einzelzimmer kostet um die 300€, ein Doppelzimmer zwischen 400 und 500€. Auch die Lebensmittelpreise sind teurer als in Deutschland, es bietet sich jedoch an in Supermärkte außerhalb der Stadtmauern einkaufen zu gehen (z.B. Lidl oder Ins) was deutlich günstiger ist. Natürlich sollte man auch Geld für Reisen einplanen. Ich denke mit ca. 1000€ im Monat sollte man gut hinkommen.

Geheimtipps

Spacca Napoli – Beste Pizza

Senza Nome – Beste Bar (mit gehörlosen Barkeepern)

Mercato dell’Erbe – Bester Markt (auch die Bars und Restaurants hier sind sehr gut)

Osteria dell’Orsa – Beste Pasta con Ragu

Osteria del Sole – älteste Osteria in Bologna, hier kriegt man nur Getränke und bringt sein ei genes Essen mit

Gelateria Santo Stefano – bestes Gelato

Pizza Casa – Margherita Pizza für 2,50€, perfekt nach einer Party aber auch sonst immer

Jeden Samstagnachmittag kann man auf die Spitze der Kathedrale klettern – super Aussicht

Lernt Italienisch – es lohnt sich!